

Studieren in Deutschland

Weitere Arbeit mit dem Text

I. Definitionen. Erklären Sie mit anderen Worten, was die unterstrichenen Ausdrücke und Begriffe bedeuten.

Studieren in Deutschland

Studierende in Deutschland sind es gewohnt, ihren Uni-Alltag selbstständig zu meistern. Ihr Lehrmaterial und die Stundenpläne müssen sie sich oft selbst zusammenstellen. Auch wenn sie mit Professoren sprechen wollen, müssen sie selbst aktiv werden. Damars Zimmermann hatte während ihres BWL-Studiums in Hamburg überhaupt keinen persönlichen Kontakt zu ihren Professoren.

Für die Brasilianerin war das eine große Umstellung. In ihrer Heimat besuchte sie eine private Universität, an der es mehr Betreuung als in Hamburg gab. Die Professoren erklärten zum Beispiel auch, wie man bestimmte Bücher findet oder wo man kopieren kann. Hier in Deutschland hat sie ein ganzes Semester gebraucht, um sich an der Uni zurechtzufinden.

Vor allem das wissenschaftliche Schreiben, das bei einem Studium in Deutschland so wichtig ist, fällt ausländischen Studierenden oft schwer. Das liegt nicht nur an Sprachproblemen. Professor Thomas Eger vom Institute of Law and Economics an der Uni Hamburg erklärt: "Einige haben bereits im Ausland ein komplettes tudium abgeschlossen, ohne auch nur eine einzige Hausarbeit geschrieben zu haben."

Die Uni Hamburg bietet deshalb ein spezielles Programm an, das allen Studierenden mit Rat und Tat zur Seite steht. Hier erfährt man zum Beispiel, wie man eine wissenschaftliche Arbeit schreibt oder wie man sein Lernpensum schaffen kann. Dies ist nämlich seit Einführung des Bachelor-Abschlusses stark gestiegen – und belastet ausländische und deutsche Studierende gleichermaßen.

II. Meiner Meinung nach. Was meinen Sie dazu? Ja oder nein? Was ist Ihre Erfahrung? Begründen und erklären Sie Ihre Meinungen.

1. Studierende an deutschen Unis haben zu wenig Betreuung.
2. Studierende an amerikanischen Unis haben zu wenig Betreuung.
3. Es ist schwer, persönlichen Kontakt zu den Professoren herzustellen.
4. Professoren sollten den Studierenden beibringen, wie man Bücher findet und wo man kopieren kann.
5. Es dauert manchmal ein ganzes Semester, um sich an der Uni zurechtzufinden.
6. Das wissenschaftliche Schreiben fällt mir schwer.
7. Man kann ein komplettes Studium abschließen, ohne eine einzige Hausarbeit geschrieben zu haben.
8. Das Lernpensum in meinem Studienfach ist zu hoch.

III. Zur weiteren Diskussion. Was meinen Sie dazu? Ja oder nein? Was ist Ihre Erfahrung? Begründen und erklären Sie Ihre Meinungen.

1. Haben Sie selbst in Deutschland studiert oder einen Sprachkurs besucht? Berichten Sie über Ihre Erfahrungen und erzählen Sie, welche Probleme Sie damals hatten.
2. Vergleichen Sie Ihre Erfahrungen an der Universität mit den Erfahrungen deutscher Studenten, wie Sie im Artikel „Studieren in Deutschland“ beschrieben werden.
3. Welche Probleme haben ausländische Studierende mit dem Studium und Leben in Ihrem Land? Wie sieht Ihrer Meinung nach die ideale Betreuung für ausländische Studierende aus?